



Die Folgen des Klimawandels in Europa

Eine Arbeit des Geografie-
Zusatzkurses „Klimafit“ am
Robert-Havemann-Gymnasium
im Herbstsemester des
Schuljahres 2023/24

Nahrungsmittelknappheit – Ernteauffälle in Europa

Der Klimawandel hat viele Auswirkungen auf unsere Umwelt und unser Leben. Vor allem die Landwirtschaft hat mit diesen zu kämpfen, so kommt es immer wieder zu Ernteauffällen und das Problem der Nahrungsmittelknappheit und der Versorgungssicherheit sollte durchdacht werden. Zwar wird es in Europa in den nächsten Jahren voraussichtlich nicht zu einer drastischen Nahrungsmittelkrise kommen, aber auf lange Sicht könnte es zu Problemen kommen, wenn nicht gehandelt wird.

Ursachen

Durch die globale Erwärmung kommt es zu einer Zunahme von Wetterextremen, die den Pflanzen und auch den Tieren zu schaffen machen, dazu zählen u.a.:

- Dürren
- Hitze
- Starkregen
- Überflutungen
- Spätfröste

Neben den klimatischen Bedingungen müssen aber auch noch andere Faktoren berücksichtigt werden, wie z.B. die Art der Landwirtschaft, Krisensituationen und die Verwendung der produzierten Güter.

Folgen für Mensch und Umwelt

- Abnahme der Bodenfruchtbarkeit aufgrund starker Regenfälle und Wind (Bodenerosion), aber auch Zunahme langanhaltender Trockenperioden
- weitere Verstärkung des Klimawandels aufgrund fehlender Biodiversität und fehlender Bodenbedeckung
- Verbreitung von Krankheiten und Schädlingen wie z.B. des Borkenkäfers
- stetig ansteigende Lebensmittelpreise und -engpässe aufgrund fehlender Ernten

Zu erwartende Veränderungen

Die immer häufigen auftretenden Wetterextreme und klimatische Wandlungen führen dazu, dass wir mehrere Veränderungen zu erwarten sind wie z.B.:

Positiv (Kurzfristig)

- mehr Ernten im Jahr
- höhere Erträge in weiter nördlich gelegenen Regionen
- Verschiebung des Anbauspektrums im Pflanzenanbau
- Anbaumöglichkeit neuer Sorten

Negativ (Langfristig)

- durch frühere Blüte höhere Anfälligkeit gegenüber Spätfrösten
- stärkere Ausbreitung von Pilzen, Viren und Insekten
- durch Hitze mehr Stress für die Kulturpflanzen und Tiere
- geringe Erträge im Pflanzenanbau und Verluste in der Tierhaltung
- Ernterückgang von bis zu 25%
- Schlachtung der Tiere aufgrund von Ausfällen in der Futterproduktion
- stetig steigender Wasserbedarf

Handlungsmöglichkeiten

Vermeidungsstrategien

- Reduktion der Emissionen in der Landwirtschaft
- Nährstoffeinsatz in der Landwirtschaft, um die Böden fruchtbar zu halten
- Reduktion des Konsums tierischer Produkte, um einem Mangel vorzubeugen
- Wiedervernässung von Mooren

Anpassungsstrategien

- Bewässerung von Anbausystemen
- Diversifizierung des Anbaus (z.B. Quinoa)
- Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit durch Verwendung von Gülle, Mist oder Kompost
- Änderung der Daten der Aussaat
- Nutzung klimaresistenter Pflanzen
- Umstieg auf Ökolandbau, schont den Naturraum
- gentechnische Anpassung der Pflanzen



mehr
Informationen
zum Thema



Wassermangel

Wassermangel in Deutschland
Gießen verboten
Stand: 20.06.2023 19:08 Uhr

Der Kampf ums Wasser hat begonnen
Stand: 30.07.2021 10:09 Uhr

Dürre-Karte
So trocken ist es aktuell in Deutschland
21.09.2023
von Luisa Billmeyer

Knappe Vorräte
Istanbul droht ein Trinkwassermangel

02.10.2023 10:02 Uhr

1. Ursachen des Wassermangels:

- Veränderung von Wetter- und Niederschlagsmustern durch den Klimawandel
- ineffiziente Wassernutzung in Haushalten, Industrie und Landwirtschaft
- steigender Wasserbedarf durch wachsende Bevölkerung und Urbanisierung.
- Landwirtschaft: Intensive Bewässerung und Agrarpraktiken tragen zur Wasserknappheit bei.
- hoher Wasserbedarf verschiedener Produktionsprozesse der Industrie.
- Veraltete oder unzureichende Wasserinfrastruktur

Veränderungen

- Verschärfung von Dürren und Hitzewellen
- Rückgang der Wasserstände in Flüssen, Seen und Feuchtgebieten
- Rückgang von Wasserpflanzen und Veränderung der Wasserqualität
- Rückgang der Trinkwasserversorgung
- unzureichende Bewässerung in der Landwirtschaft



Folgen

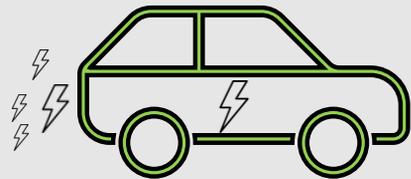
- Versorgungsprobleme
- Wasserkonflikte
- Ernteauffälle → Nahrungsmittelknappheit
- steigende Wasserpreise
- Aussterben von Pflanzen- und Tierarten
- unreines Wasser → wasserbedingte Krankheiten
- Austrocknen von Seen, Flüssen und Feuchtgebieten
- Wasserknappheit in Haushalten und Unternehmen
- beeinträchtigte Energieerzeugung



Handlungsoptionen

Präventive Maßnahmen:

- Wassereffizienz verbessern
- Förderung effizienterer Bewässerungssysteme
- Modernisierung der Wasserinfrastruktur
- UN-Gewässer-Konvention
- Nutzung, Entwicklung und Management zwischen verschiedenen Staaten
- Aufklärung der Bevölkerung über Ursachen und Auswirkungen von Wassermangel



Persönliche Maßnahmen:

- wassersparende Haushaltgeräte und Technologien
- bewusster Wasserkonsum
- wassersparende Gewohnheiten
- Gärten und Landschaften wassereffizient gestalten
- Reduzierung von Treibhausgasemissionen

Scan Me



Klimazonenverschiebung –

Eines der Kernprobleme des Klimawandels

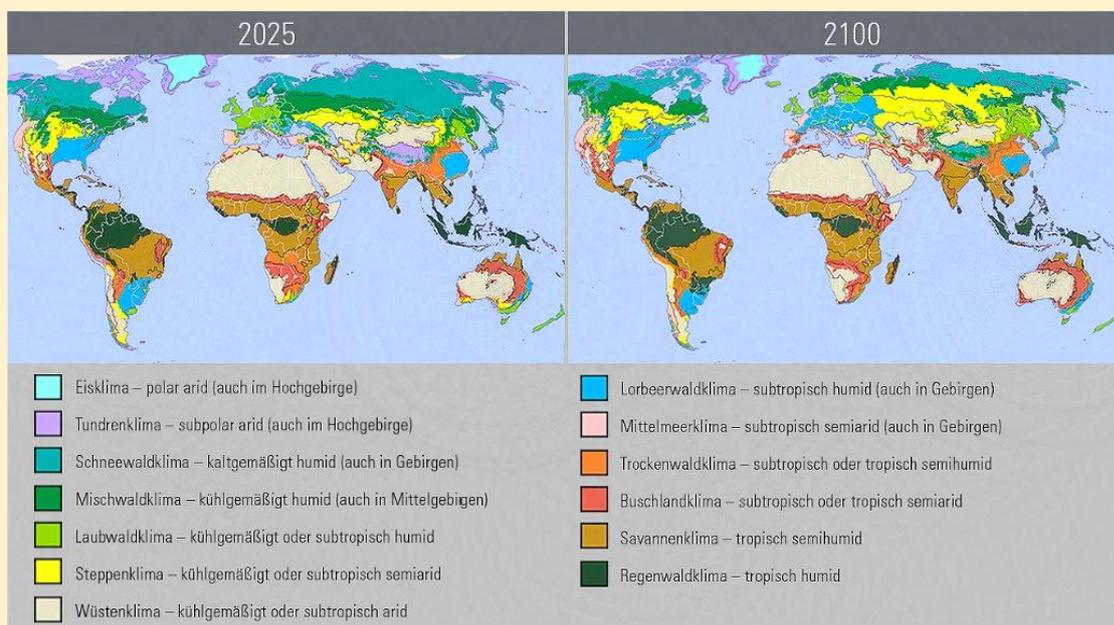
Viele von uns werden die Änderung des Wetters in den letzten Jahren sicherlich bemerkt haben, denn es wird immer extremer, was die Intensität der Wetterphänomene angeht, aber was ist der Grund dafür?

Um dies zu erklären haben wir uns mit den Zusammenhängen zwischen der Verschiebung der Klimazonen sowie der daraus folgenden Phänomene auseinandergesetzt und diese auf der folgenden Doppelseite zusammengestragen.

Ursachen:

Die Erderwärmung ist der treibende Prozess hinter der Verschiebung der Klimazonen, welche durch verschiedene Treibhausgase entstanden ist, wie Kohlenstoffdioxid, Fluorkohlenwasserstoffe und Methan. Dadurch kommt es zu einem Verbleiben der Wärme auf der Erde dadurch kommt es zum Globalen Temperaturanstieg welcher im Gegenzug die Klimazonen in Richtung Pole wandern lässt.

Verschiebung der Klimazonen



Die Herausforderung des Meeresspiegelanstiegs

Was kann man unter dem Meeresspiegelanstieg verstehen?

Der Meeresspiegelanstieg bezieht sich auf die Erhöhung des durchschnittlichen Meeresspiegels weltweit. Dieser Anstieg wird hauptsächlich durch den Klimawandel verursacht, den wir als Menschen sehr beeinflussen.

Was sind die Ursachen vom Meeresspiegelanstieg?

- 50 % sind auf die Erwärmung zurückzuführen, da es zur Volumenausdehnung kommt
- 42% sind auf das Abschmelzen von Gletschern zurückzuführen
- Die Erhöhung der Niederschläge, das Abschmelzen von Meereis und der Zufluss von Süßwasser vom Land sind kleinere Veränderungen

Was wären mögliche Folgen für den Menschen?

- ✓ Am stärksten werden Menschen, die in den Küstenregionen leben, betroffen sein
- ✓ der Meeresspiegel wird in den nächsten Jahren bis zu einem Meter ansteigen
- ✓ Es wird zu Küstenerosionen kommen, da die Wellen die Strände abtragen- und ganze Teile der Küsten überschwemmt werden, dadurch verkleinern sie das Land in der Nähe des Meeres
- ✓ Das Salzwasser könnte in das Grundwasser und somit auch in landwirtschaftliche Böden eindringen
- ✓ Es kommt wahrscheinlich zu Hochwasserereignissen wie Überschwemmungen und eventuell sogar zu tropischen Wirbelstürmen in der Nähe der Küsten.



Welche möglichen Folgen gibt es für die Umwelt?

- ✓ Es kommt zu einem sehr ausgeprägten und angekurbelten Artensterben
- ✓ Vor allem kleinere Meereslebewesen wie Fische, Quallen etc. werden diese Wassererwärmung nicht überleben können
- ✓ der Meeresspiegelanstieg erfolgt weltweit und deswegen kommt es durch die Fischknappheit zu einem noch höheren Artensterben, da es nicht mehr genug Nahrung für andere Lebewesen geben wird wie z.B. Robben oder ähnliche Tiere
- ✓ Das versalzte Grundwasser wird auch die Pflanzen, welche in Küstennähe wachsen



Lösungsmöglichkeiten:

- ✓ Es gibt relativ viele Möglichkeiten der Bedrohung des Meeresspiegelanstiegs zu begegnen
- ✓ Man kann die Lösungsvorschläge in private und staatliche Veränderungen unterteilen
- ✓ Private Veränderungen sind kostensparend (Änderungen beim Reisen, der Ernährung und dem generellen Konsum)
- ✓ Die Staatlichen Veränderungen sind sehr kostenintensiv und aufwendig (Der Bau von Sturmflutsperrwerken, Wellenbrechern oder der Deichbau)



QR-Code zum Podcast



Die Folgen der globalen Erwärmung- Waldbrände

In einer Welt, die sich durch den Klimawandel verändert, sind Waldbrände zu einer beunruhigenden Realität geworden. Die steigenden Temperaturen und veränderten Umweltbedingungen haben die Anzahl und Intensität von Waldbränden erhöht. Auf diesen Seiten stellen wir euch die Verbindung zwischen der globalen Erwärmung und den Waldbränden, sowie die Ursachen und Auswirkungen, außerdem Dringlichkeiten und Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels vor.

Ursache Klimawandel:

- globale Erwärmung
- Niederschlagsveränderung
- Naturkatastrophen (z.B.: Dürren)
- Veränderung des Windes

Ursache Natur:

- Blitzeinschläge
- Veränderung Vegetation

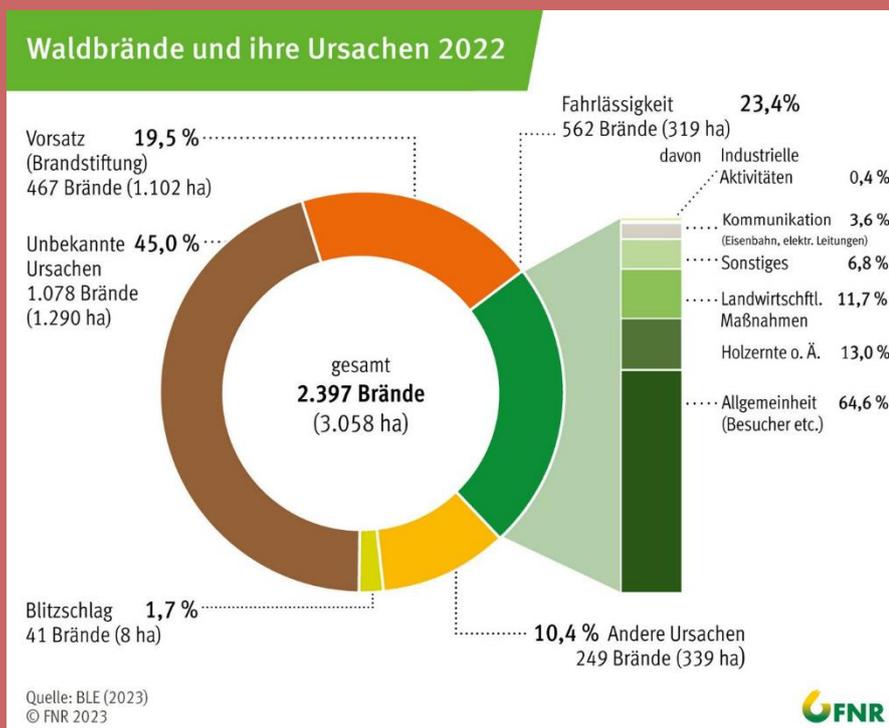
Ursache Mensch:

- Brandstiftung
- Fahrlässigkeit
 - industrielle Aktivitäten
 - Kommunikation (Eisenbahn, elektrische Leitungen)
 - landwirtschaftliche Maßnahmen
 - Lagerfeuer, Feuerwerk, etc.

Waldbrände

Folgen:

- Zunahme Häufigkeit u. Intensität Waldbrände
- Veränderung in der Vegetation
- Auswirkung auf Flora u. Fauna
- Verschlechterung Luftqualität
- Gesundheitsprobleme
- Verlust von Kohlenstoffspeicher
- Gefahr für menschliche Siedlungen



Folgen für die Umwelt:

- Zerstörung von Ökosystemen
- Verlust/Rückgang der Artenvielfalt
- Kohlenstofffreisetzung → Verstärkung Treibhauseffekt u. Klimawandel
- es könnte zu Erosionen kommen → Schadstoffe gelangen in Flüsse → Beeinträchtigung Wasserqualität
- langfristige Bodenschäden
- Luftverschmutzung Gesundheitsschäden auch für Mensch u. Tiere



Handlungsmaßnahmen:

- nachhaltige Landnutzung
- Entwicklung und Umsetzung effektiver Frühwarnsysteme
- Forschung und Investitionen in fortschrittliche Technologien zur Brandbekämpfung
- Gezielte Aufforstungsprogramme (Wiederherstellung Waldgebiete)
- Internationale Zusammenarbeit
- Bildung und Sensibilisierung bzw. Aufklärung der Bevölkerung über Ursachen Waldbränden etc.
- Klimapolitik (Einführung u. Umsetzung von Politik zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen)

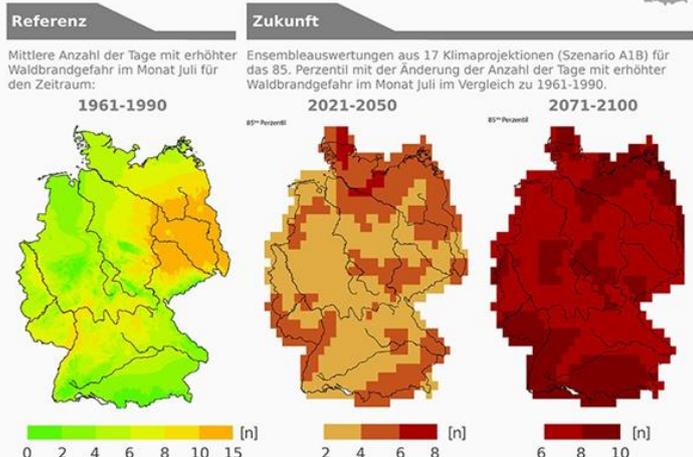
Waldbrände

Folgen für Mensch:

- Gefahr für Leben u. Eigentum
- Gesundheitsprobleme
- Wirtschaftliche Schäden
- Versorgungsunterbrechungen
- Umsiedlungsdruck
- langfristige Auswirkungen auf Gemeinschaft
 - Verlust von Lebensgrundlagen
 - Soziale/wirtschaftliche/psychologische Belastungen

Steigende Waldbrandgefahr

Die Grafiken zeigen die Anzahl Tage, an denen in Deutschland eine erhöhte Waldbrandgefahr herrscht (Fire Weather Index (FWI) ≥ 4).



Hier kommt ihr zu unserem Podcast, in dem es um einer der schlimmsten Waldbrände in Europa geht ->



Artensterben in der Ostsee –

Die Ostsee in Gefahr?

Gründe für Artensterben:

Überfischung:

→ illegales Fischen bedroht viele Tierarten

Überdüngung:

→ zu viele Düngemittel führen immer wieder zu Artensterben und Algenblüten

illegaler Sand- und Kiesabbau:

→ durch vermehrten Sand- und Kiesabbau können Bodenpflanzen gefährdet werden

Verschmutzung der Ostsee:

→ durch Dreck wie Plastik ersticken Tiere oder verhaken sich darin

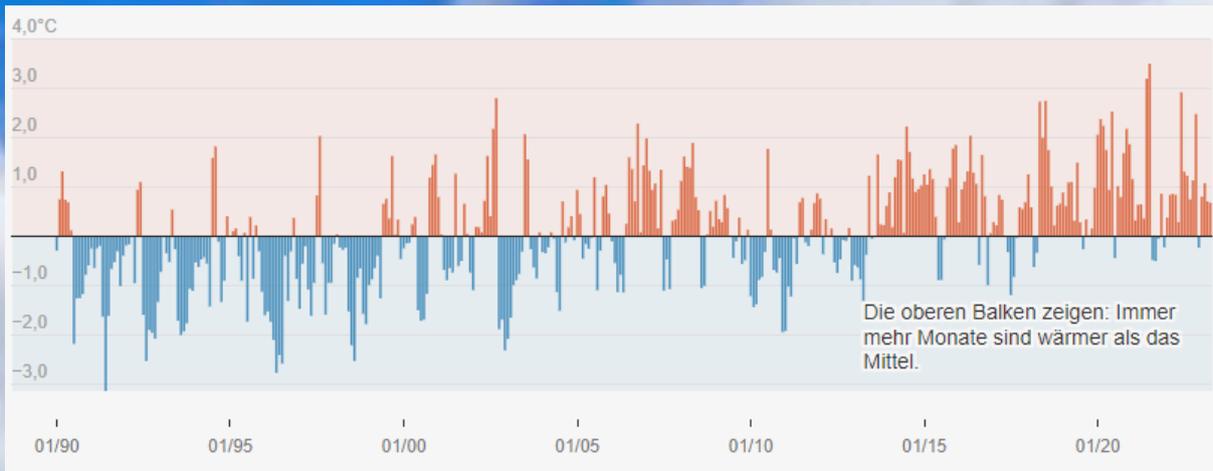
Todeszonen:

Beim Zersetzungsprozess von Algen wird viel Sauerstoff verbraucht. Dies führt zu Todeszonen, in denen bei einer starken Algenblüte gar kein Sauerstoff mehr vorhanden ist. Ein Grund dafür ist die Sonne, da diese das Wachstum von Algen durch Wassererwärmung vorantreibt. Zusätzlich kann warmes Wasser weniger Sauerstoff aufnehmen als kaltes.

Erwärmung der Ostsee:

Der Treibhauseffekt ist dafür verantwortlich, dass die Ostsee sich erwärmt. Die Ostsee erwärmt sich besonders schnell, da sie sowohl ein Randmeer ist und nur wenig Wasser führt, als auch im ständigen Wasseraustausch mit der Nordsee ist, wodurch die Ostsee immer weniger zufriert. Das hat erhebliche Folgen, da die Eisdecke einen Großteil des Sonnenlichts zurückwirft, wodurch das darunterliegende Wasser weniger Wärme aufnimmt. Weniger Eis bedeutet also schnellere Erwärmung, die wiederum weniger Eis zufolge hat.

Abweichung vom Temperaturmittel seit 1990



Meeresversauerung:

Durch den Klimawandel nimmt das Meer CO₂ auf, das mit dem Meerwasser zu Kohlensäure umgewandelt wird, die das Wasser allmählich sauer werden lässt. Dies wirkt sich negativ auf die Kalkbildung von z.B. Muscheln und Korallen aus. Dadurch werden Muscheln Korallen und andere Meeresbewohner aktiv gefährdet und es verschiebt sich die gesamte Nahrungskette.

Änderung der Windverhältnisse:

Durch die Änderung der Windverhältnisse in den letzten 30 Jahren kam weniger kaltes Wasser aus der Nordsee in die Ostsee. Die Ostsee ist dringend auf das sauerstoffreiche Nordsee-Wasser angewiesen.



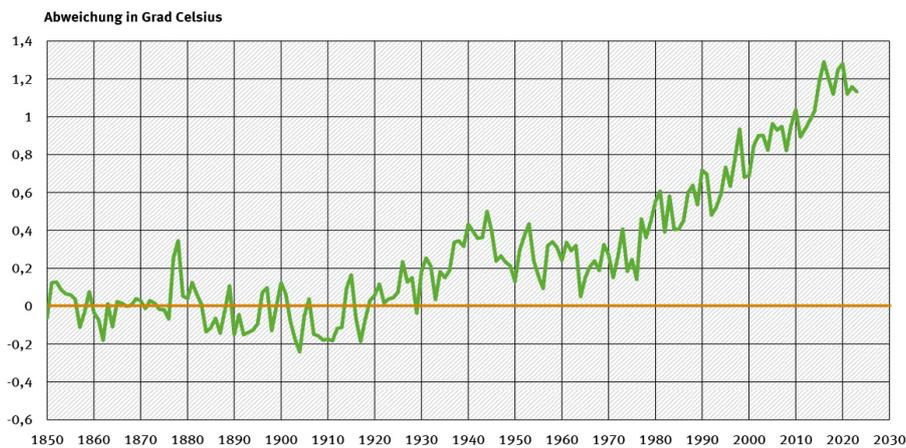
zu Folgen und Handlungsvorschlägen

Gletscherschmelze in den deutschen Alpen

Seit 2022 besitzt Deutschland nur noch 4 seiner ehemals 5 Gletscher. Nach einem heißen Sommer ist der südliche Schneeferner kein Gletscher mehr. Mittlerweile sind über 50% der ehemaligen Gletscherfläche von Deutschland abgeschmolzen. Diese Situation hat verschiedene Ursachen.

Ursachen

Abweichung der globalen Lufttemperatur vom Durchschnitt der Jahre 1850 bis 1900*



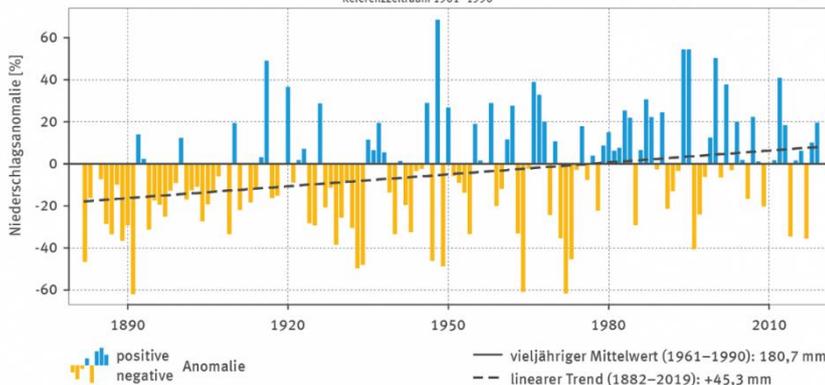
* Die Nulllinie entspricht dem globalen Temperaturdurchschnitt der Jahre 1850 bis 1900.

Quelle: Met Office Hadley Centre, Climate Research Unit; Modell HadCRUT.5.v0.1.0; Median der 200 berechneten Zeitreihen (Ausruf 03/2023)

Die wichtigste Ursache für die Gletscherschmelze ist der **Klimawandel**. Die Durchschnittstemperatur in Deutschland ist seit 1850 um ca. 1,2 Grad gestiegen. Das führt dazu, dass die Gletscher längere Zeiten im Jahr zu hohen Temperaturen ausgesetzt sind und das Eis schneller schmilzt, als neues gebildet werden kann.

Eine weitere Ursache für das Schmelzen der Gletscher sind die **veränderten Niederschlagsmuster**. Da in manchen Gletschergebieten zu viel Regen und zu wenig Schnee fällt, kann in den kalten Zeiten nicht genug Schnee zu Eis gefestigt werden. Dieser Umstand kann zu einem schnelleren Abschmelzen der Gletscher führen.

Niederschlagsanomalie
Deutschland – Winter
1882–2019
Referenzzeitraum 1961–1990



Folgen

Wasserversorgung: **Kurzfristig** gibt es einen **Überschuss an Trinkwasser**, **längerfristig** kann es zu einem **Wassermangel** führen, da die Gletscher kein Wasser in die Flüsse einspeisen.

Lebensraumverlust: **Pflanzen und Tiere**, welche sich an die kalten Temperaturen angepasst haben, **verlieren** mit der Zeit ihren **Lebensraum**.

Klimawandelbewusstsein: Die Gletscherschmelze kann in den Köpfen der Menschen ein **Klimawandelbewusstsein entwickeln**, da man die Auswirkungen direkt sehen kann.

Lösungen

Man kann gegen die Gletscherschmelze die **Treibhausgasemissionen reduzieren**, indem man zum Beispiel in **erneuerbare Energien** investiert. Die Verantwortung liegt in der Politik und bei jedem Einzelnen.

Auch gibt es **künstlichen Schutz** von Gletschern, durch künstliche **Gletscherdecken oder Reflektoren**.



So sieht eine Gletscherdecke aus.



Hochwasser in Deutschland

Ursachen für starke Niederschläge:

- Klimawandel: Erhöhte Temperaturen führen zu mehr Wasserdampf in der Atmosphäre
- Westwinde: Feuchte Luftmassen vom Atlantik treffen auf Gebirge, was zu starken Niederschlägen führt
- Starkregen durch Gewitter: Intensive lokale Regenfälle

Zu erwartende Veränderungen:

Veränderungen in der saisonalen Verteilung: Eine mögliche Verschiebung der Niederschlagsmuster könnte zu einem ungleichen Verteilungsmuster von Hochwassern über das Jahr führen.

Zunahme der Intensität und Häufigkeit: Klimamodelle prognostizieren eine Zunahme von extremen Wetterereignissen, einschließlich stärkerer Regenfälle, was zu häufigeren und intensiveren Hochwassern führen könnte.

Hochwasserbeispiel in Deutschland:

In Teilen von Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen fielen in der Nacht auf den 15. Juli 2021 in Teilen der beiden Bundesländer innerhalb von 24 Stunden 100 bis 150 Liter Regen pro Quadratmeter.

Im gesamten Monat Juli fällt durchschnittlich weniger Niederschlag.

Das Unwetter wurde durch das Tiefdruckgebiet Bernd ausgelöst.

Es gab 227 Totesopfer und mehr als 700 Verletzte sowie massive Infrastrukturschäden: Gas-, Strom- und Wasserversorgung waren zerstört, ebenso wie viele Gebäude.



Fluss Erft in Erfstadt-Blessem über die Ufer getreten Juli 2021

Folgen für den Menschen:

Gefahr für Leib und Leben:

Überschwemmungen können Menschen gefährden.

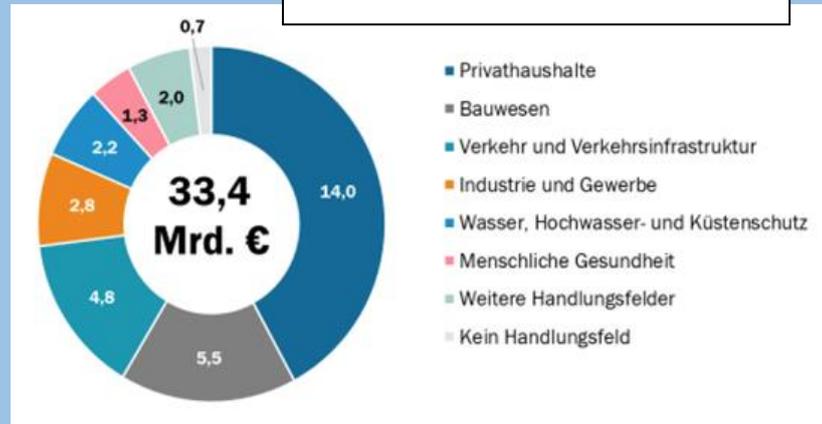
Schäden an Eigentum:

Hochwasser kann zu erheblichen Sachschäden führen.

Wirtschaftliche Verluste:

Es drohen Produktionsausfälle und Infrastrukturschäden.

Schäden der Sturzflut und Überschwemmung des Juli 2021



Folgen für Umwelt

Verlust von Lebensraum:

Überschwemmung bedroht natürliche Lebensräume für Pflanzen und Tiere.

Wasserverschmutzung:

Eintrag von Schadstoffen durch Überflutung gefährdet die Wasserqualität.

Biodiversitätsverlust:

Bedrohung seltener Pflanzen- und Tierarten sowie Störung von Wander- und Fortpflanzungsmustern.

Maßnahmen gegen Hochwasser:

- Deiche und Dämme: Schutz vor Flussüberflutungen
- Rückhaltebecken: Zwischenspeicher für überschüssiges Wasser
- Renaturierung: Verbesserung der natürlichen Wasserregulierung

Hier kommen Sie zu unserem Podcast, einfach den QR- Code scannen.

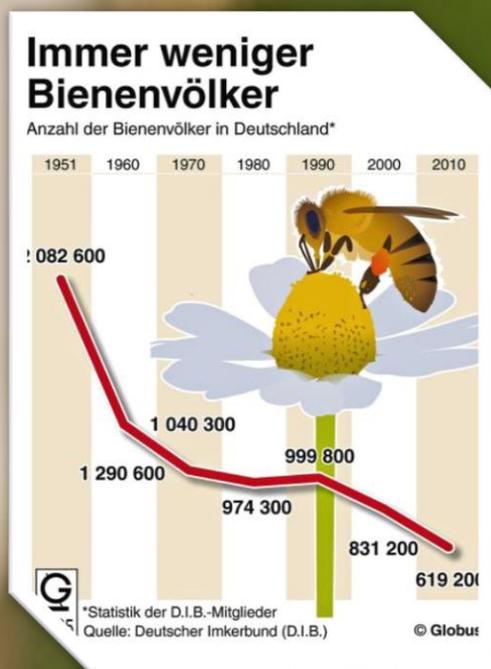


Hochwasser in Ophoven



Bienen- und Artensterben in Deutschland

In dieser Infoseite befassen wir uns mit dem Bienen- und Artensterben in Deutschland und gehen dabei auf Faktoren ein, welche die Bienen in ihrem Lebensraum gefährden. Zudem schlagen wir einige Lösungen vor, die den Bienen das Leben erleichtern.



Verlust von Lebensraum

- Durch die Neubauten von zum Beispiel Wohnungen und Häusern, oder Erweiterungen der Ackerflächen, verringert sich der Lebensraum der Bienen.
- Die vielfältigen Blühflächen werden immer weniger genauso wie die Nahrungsquellen der Bienen.

Pestizide

- Bauern verteilen verschiedene Pestizide auf den Feldern, um Schädlinge und Unkräuter zu bekämpfen.
- Es gibt unterschiedliche Arten der Pestizide: Insektizide, Herbizide und Fungizide.
- Die Insektizide haben einen großen Einfluss auf die Bienen und sind speziell darauf ausgelegt Insekten zu töten.
- Die Bienen kommen zum Beispiel bei der Nahrungssuche mit den Pestiziden in Kontakt und sterben.



Klimawandel

- Es gibt viele unterschiedliche Punkte warum die Bienen durch den Klimawandel sterben. Ein Grund dafür sind die *Veränderungen der Blütezeiten*. Durch diese Veränderungen entsteht ein Missverständnis zwischen dem Zeitpunkt, an dem die Bienen nach Nahrung suchen und wann es die Nahrung wirklich gibt.
- Ein weiterer Punkt sind die *Extremen Wetterereignisse*. Durch die starken Hitzewellen, dem Starkregen und auch die Stürme verschlechtern sich die Lebensbedingungen. Dies kann Auswirkungen auf die Nahrungsquellen haben. Zudem können die Bienen auch direkten physischen Schaden erleiden.
- Hinzu kommt noch die *Veränderung des Lebensraumes*. Die Verfügbarkeit von Nahrungsquellen und die Nistplätze werden zerstört.



Ein weiteres Beispiel: Der Feldhamster

- Lebensraumverlust
- Bestimmte Gebiete sind für den Feldhamster nicht mehr nutzbar durch Temperaturveränderungen oder auch die veränderten Niederschlagsmuster.

Lösungen:

- Reduzieren der Pestizide
- Erhaltung von Biotopen für die Bienen
- Bienenhaltung und Imkerei fördern
- eigene Pflanzen für die Bienen säen
- Nistmöglichkeiten für Bienen in Form eines Insektenhotels
- gegen den Klimawandel vorgehen

SCAN ME



Hitzewellen

in Deutschland und Europa

Ursachen

- Hochdruckgebiete bringen warme Luft aus Afrika nach Europa über den Jetstream und blockieren kalte Luftströme.
- Der Klimawandel reduziert Luftdruckunterschiede, schwächt den Jetstream und verlangsamt den Luftmassentransport.
- Die Erwärmung des Bodens und der Luft reduziert die Druckunterschiede zwischen Klimazonen.
- Der Klimawandel erhöht die Häufigkeit von Hitzewellen.



Veränderungen Umwelt

- Häufigkeit und Intensität steigt
- Südwesten und östliche Regionen Deutschlands besonders betroffen
- steigende Versiegelung -> Wärmespeicherung

Folgen für den Menschen

- Herz-Kreislauf-Probleme, Kopfschmerzen oder Schlafstörungen

besonders Gefährdete Gruppen:

- Säuglinge und Kleinkinder
- Menschen mit Vorerkrankungen
- Menschen, die im Freien arbeiten und die körperlich schwer arbeiten
- Obdachlose

Folgen für die Umwelt

- Austrocknung des Bodens -> Desertifikation -> Migration
- schadet Ökosysteme in Gewässern -> Fische sterben durch Ausbreitung von Bakterien
- Absterben von heimischen Pflanzenarten
- Begünstigung von Waldbränden
- Trockenstress für Bäume -> Waldbestand gefährdet



Podcast zum Thema Hitzewellen

Handlungsoptionen

präventive Maßnahmen

- Städte begrünen
- helle Gebäudeoberflächen
- Änderung des Arbeitsrechts
- Nutzung des Hitzewarnsystems vom DWD
- Vorbereitung der Gesundheitssysteme

persönliche Maßnahmen

- ausreichend trinken
- Sport am Morgen
- lockere Kleidung tragen
- draußen im Schatten aufhalten

KLIMAFLÜCHTLINGE – FLUCHT VOR DER ZERSTÖRERISCHEN NATUR

Was bedeutet das?

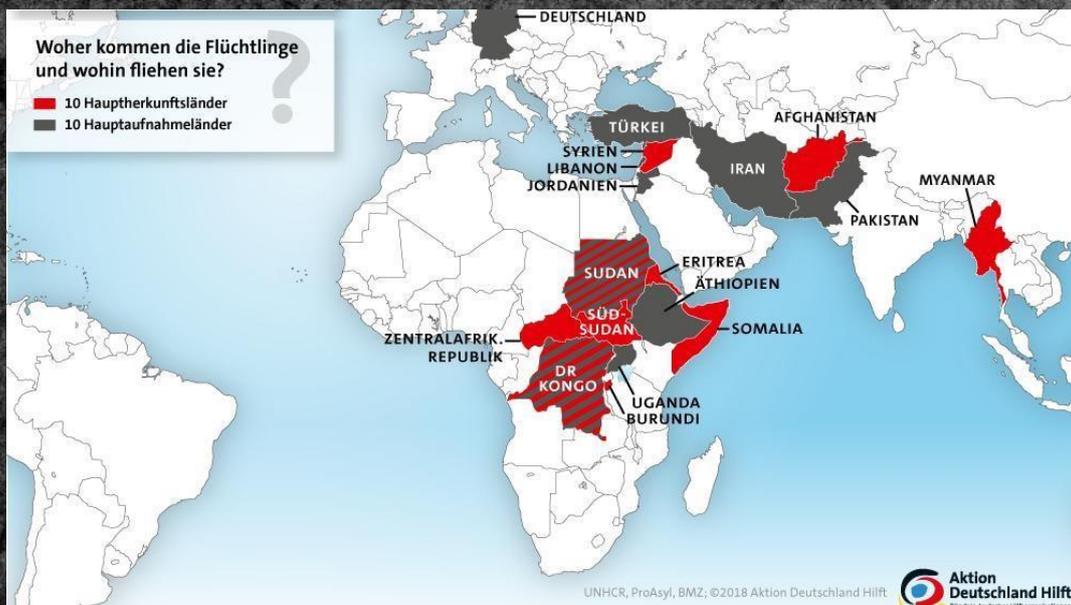
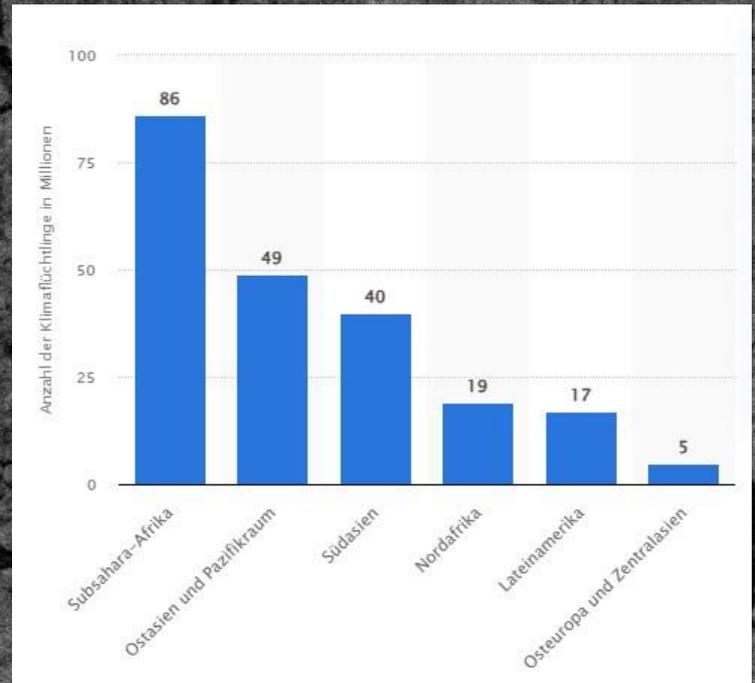
Klimaflüchtlinge sind Menschen, die aufgrund von klimabedingten Veränderungen ihre Heimat verlassen müssen.

Gründe für Klimaflucht:

- Naturkatastrophen
- Veränderung der Lebensbedingungen
- Soziale und politische Konflikte

Zahlen zu Klimaflucht global:

2022: 30,7 Millionen
Bis 2050: 200 Millionen



Zahlen zu Klimaflüchtlingen

- Asien: 15,1 Millionen
- Afrika: 8,4 Millionen
- Lateinamerika: 3,9 Millionen
- Europa: 2,3 Millionen

KLIMAFLÜCHTLINGE – FLUCHT VOR DER ZERSTÖRERISCHEN NATUR

Maßnahmen gegen Klimaflucht:
Förderung nachhaltiger Entwicklung
Förderung erneuerbarer Energien
Hilfe für Klimaflüchtlinge



Infos zu Klimaflüchtlingen in Deutschland:

- keine genauen Zahlen über, wie viele Klimaflüchtlinge in Deutschland leben
- laut Schätzungen bis 2050 bis zu 1,5 Millionen

Die meisten Klimaflüchtlinge in Deutschland kommen aus Afrika, Asien und dem Nahen Osten
Die Bundesregierung hat sich verpflichtet, Klimaflüchtlinge in Deutschland zu unterstützen
Sie hat ein Programm zur Unterstützung von Klimaflüchtlingen aufgelegt



Zu unserem Podcast

Folgen der Klimaflucht:

- Wirtschaftliche Belastungen
- Soziale Spannungen
- Humanitäre Krise
- Verarmung usw.

Arne Brasig
Johannes Burgmann
Farell Entz
Finjas Fleming
Lukas Gädeke
Viana Hamann
Isabella Ilic
Leander Kiehn
Vivien Küspert
Friederike May
Toby Pfeiffer
Francis Schwarz
Laurens Sünemann
Erik Tieseler
Lenny Wohlpeil
Armin Zepke
Paul Buzmann
Anne Kohla
Justus Moepert
Eric Simon
Benjamin Strop
Tim Urbansky
Kursleitung: Frau Klupsch

Die Quellen finden Sie hier:

